

HERBIE MANN

AT THE VILLAGE GATE



Im Rock wie im Jazz pflegt die Flöte ein Nischendasein. Trotz einiger Pustefixe wie Ian Anderson oder eben Herbie Mann, der

1962 mit dem Konzertmitschnitt AT THE VILLAGE GATE eine Art Durchbruch feierte. „The Mann with the flute“ servierte mit einer Klasse-Truppe: Hagood Hardy (vib), Ahmad Abdul Mailk (b), Ben Tucker (b bei „Comin’ Home Baby“), Rudy Collins (dr), Chief Bey (dr, perc) und Ray Mantilla (perc) die einen zeitgemäß stark Bossa-durchsetzten Jazz-Cocktail. Weiträumige Improvisationen prägen die gerade mal drei Titel (darunter zwei Gershwin-Cover). Manchmal packend und prickelnd, manchmal aber auch nahe an Fahrstuhlmusik. Das Reissue von Speakers Corner überzeugt mit feiner Klang- und Pressqualität, die Cover-Reproduktion mit den ausführlichen Liner Notes geriet sehr gut.

(Speakers Corner,
3 Tracks)

lbr